

PRESSEMITTEILUNG

Monheim, XXX. Juli 2007

Nachwuchskommunikatoren in Lissabon ausgezeichnet

Am 29. Juni fand in Lissabon, Portugal, die feierliche Preisverleihung des vierten internationalen Studentenwettbewerbs „Global Communications Project“ statt. Dabei hatten die Nachwuchskommunikatoren aus acht verschiedenen Ländern die Aufgabe, Vorschläge zu entwickeln, mit denen sich die globale Kommunikationsstrategie des weltweit tätigen Spezialchemieanbieters Cognis, des diesjährigen Sponsors, noch besser in den lokalen Märkten umsetzen lässt. Ausgezeichnet wurde ein Team, das die Jury durch ein besonders stimmiges Gesamtkonzept und durch die Kreativität der Maßnahmen überzeugte.

„Entscheidend ist heute die richtige Balance zwischen den globalen Zielen und der lokalen Umsetzung“, so Susanne Marell, Vice President Corporate Communications von Cognis. „Wir konnten die Studenten für die Herausforderungen und Besonderheiten der grenzübergreifenden Kommunikation sensibilisieren und gleichzeitig ihr Verständnis für unterschiedliche Kulturen fördern.“

Am „Global Communications Project“ haben in diesem Jahr mehr als 100 Studenten aus acht verschiedenen Ländern – aus Deutschland, Großbritannien, Italien, Portugal, Spanien, Indien, Südafrika und den USA – teilgenommen. Deutschland wurde von den Kommunikationswissenschaftlern der Universität Erfurt vertreten. Die sechs internationale besetzten Teams haben drei Monate intensiv online und per Telefon zusammengearbeitet. Bewertet wurden die Konzepte durch eine Jury aus den Professoren der beteiligten Universitäten.

„Die Studenten haben einen gelungenen Mittelweg zwischen den globalen Unternehmenszielen und der lokalen Umsetzung gefunden“, so Volker Stoltz, Initiator und Leiter des Projekts und Gastdozent für Internationale PR an der Universität Erfurt. „Sie haben dabei erfolgreich das Wissen über ihre Heimatländer genutzt.“

Die Gewinner wurden im Rahmen eines dreitägigen wissenschaftlichen Symposiums in Lissabon, Portugal, offiziell bekannt gegeben und ausgezeichnet. Dabei trafen sich die Mitglieder der Teams auch zum ersten Mal persönlich. „Trotz der unterschiedlichen Herangehensweisen und kulturellen Unterschiede ein funktionierendes Team zu bilden, war mit die größte Herausforderung des Projekts“, so Sandra Schumann, Teilnehmerin von der Universität Erfurt. „Doch wir haben gelernt aufeinander zuzugehen und die unterschiedlichen Vorstellungen und Arbeitsweisen positiv für unser Konzept zu nutzen.“



(BU) Teilnehmerinnen des internationalen „Global Communications Projects“ bei der Preisverleihung in Lissabon

Hinweis:

Ein Bild in druckfähiger Auflösung ist auf Anfrage erhältlich.



Über Cognis

Cognis ist ein weltweiter Anbieter von innovativen Produkten der Spezialchemie und von Inhaltsstoffen für Nahrungsmittel mit Fokus auf die Trends Wellness und Sustainability. Das Unternehmen beschäftigt rund 8.000 Mitarbeiter und verfügt über Produktionsstätten und Servicecenter in 30 Ländern. Cognis verfolgt konsequent das Prinzip der Nachhaltigkeit und liefert Rohstoffe und Wirkstoffe auf natürlicher Basis für den Ernährungs- und Gesundheitsmarkt sowie für die Kosmetik-, Wasch- und Reinigungsmittelindustrie. Ein weiterer Schwerpunkt sind Produkte für industrielle Märkte wie Farben und Lacke, Schmierstoffe, Agrar und Bergbau. Das Tochterunternehmen Pulcra Chemicals bietet Spezialprodukte und Beratung für Kunden der Chemiefaser-, Textil- und Lederindustrie. Darüber hinaus ist Cognis zu 50 Prozent an dem Joint Venture Cognis Oleochemicals beteiligt, einem der weltweit führenden Anbieter von oleochemischen Grundstoffen.

Cognis ist im Besitz von Private Equity Funds, die von Permira, GS Capital Partners und SV Life Sciences beraten werden. Im Jahr 2006 erzielte Cognis einen Gesamtumsatz von 3,37 Mrd. Euro und ein Adjusted EBITDA (operatives Ergebnis) von 394 Mio. Euro.

Kontakt

Viola Stahl, Communications Manager
Cognis GmbH
Telefon: +49-2173-4995-221
E-Mail: viola.stahl@cognis.com
Internet: www.cognis.com